

	8.1		8.2	
Bedeutungen	Musik und Sprache: Kunstlied	UV 8.1.1 Musik kommentiert und interpretiert: Balladen	Original und Bearbeitung: Coverversion	UV 8.2.1 Neues aus Altem: Coverversionen im Pop/Rock
Verwendungen	Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik	UV 8.1.2 Das Ohr „sieht“ mit – Wie Filmmusik unsere Sinne beeinflusst	Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung	UV 8.2.2 Musik kann beeinflussen: Funktionsweisen und Möglichkeiten von Werbemusik
Entwicklungen	Musik im historisch- kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950er/1960er Jahre	UV 8.1.3 <i>Drei Akkorde für ein Halleluja</i> – Vom Blues zum Rock	Musik im historisch- kulturellen Kontext: Musik um 1900	UV 8.2.3 Von inneren und äußeren Eindrücken – Impressionismus in Musik und Malerei
Ohne Zuordnung		X		<i>Optional:</i> UV 8.2.4 Musik und Gender: „Ach, es gibt auch KomponistINNEN?“

	9.1		9.2	
Bedeutungen	Musik und Sprache: Rap	UV 9.1.1 Poesie der Straße – Hip-Hop	Instrumentalmusik: Sinfonie	UV 9.2.1 „Kampf der Themen“ in der Sonaten- hauptsatzform
Verwendun- gen	Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo	UV 9.1.2 Mit den Augen hören – Musikvideos	Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft	UV 9.2.2 Von Krönungsmusik bis Rechtsrock – Politisch motivierte Musik in unter- schiedlichen historischen und gesell- schaftlichen Kontexten:
Entwicklungen	Musik im interkulturel- len Kontext: Jazz, Musik anderer Kul- turen	UV 9.1.3 ... Is it Jazz?	Musik im historisch-kul- turellen Kontext: Musik der Wiener Klassik	(siehe UV 9.2.1) „Kampf der Themen“ in der Sonaten- hauptsatzform
Ohne Zuord- nung		X		UV 9.2.3 Musikpraxis: Band-Instrumente ken- nenlernen, spielen und einsetzen

10.1 / 10.2		
Bedeutungen	(Instrumentalmusik)	UV 10.1 Überraschungen und „Altbekanntes“ geben der Musik ihren besonderen Ausdruck: Variationen
Verwendungen	(Musik in Verbindung mit anderen Künsten)	UV 10.2 <i>Wieso fangen da immer plötzlich alle an zu singen?</i> – Möglichkeiten und Funktionen von Musik in Musicals
Entwicklungen	Musik im historisch- kulturellen Kontext: Neue Musik	UV 10.3 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Zwischen Determination und Zufall
Ohne Zuordnung		

UV 8.1.1 Musik kommentiert und interpretiert: Balladen

Zeitbedarf: ca. 15 UStd.

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte
Bedeutungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Sprache: Kunstlied, Rap • Instrumentalmusik: Sinfonie • Original und Bearbeitung: Coverversion

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
---	--	--

<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen. 	<p>Melodik Diatonik, Chromatik Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig</p> <p>Harmonik Dreiklänge: Dur, Moll</p> <p>Tempo Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik, Artikulation Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen</p> <p>Formaspekte Formelemente: Motiv</p> <p>Notation Bassschlüssel</p>
---	---	---

Hinweise und Vereinbarungen

<ul style="list-style-type: none"> • Bänkellieder, Moritaten • verschiedene Vertonungen einer Ballade, z.B. „Der Erlkönig“ (Goethe): Corona Schröter, Johann F. Reichardt, Carl Loewe, Franz Schubert ... • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Gestaltungsaufgabe mit Präsentation, z.B. Vertonung (oder Skizze) „Belsazar“ (Heine) • Material: z.B. Musikbuch 2 (Cornelsen) 	
--	--

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Verwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft • Musik in Verbindung mit anderen Künsten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Filmmusik, ○ Musikvideo 	
	<p>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film. 	<p>Harmonik Clusterbildung Dreiklänge: Dur, Moll</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p> <p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p>
<p>Hinweise und Vereinbarungen</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von Filmmusik nach Pauli: Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung • weitere Funktionen und Phänomene: z.B. syntaktische Funktion; Mickeymousing; Underscoring ... • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Gestaltungsaufgabe mit Präsentation, Referate, Schriftliche Übung, Rezensionen • Material: Themenhefte „Filmmusik“ (Cornelsen, Klett); Musikbuch 2 (Cornelsen); EinFach Musik: „Filmmusik“ (Schöningh) 		

UV 8.1.3 Drei Akkorde für ein Halleluja – Vom Blues zum Rock

Zeitbedarf: ca. 12 UStd.

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik, Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre ○ Musik im interkulturellen Kontext I: Musik anderer Kulturen ○ Musik im interkulturellen Kontext II: Jazz 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen, • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen, • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen. 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Melodik Blues-Skala / Pentatonik Intervalle: rein, klein, groß</p> <p>Harmonik Dreiklänge: Dur, Moll Blues-Schema</p>
Hinweise und Vereinbarungen		Notation Akkordbezeichnungen
<ul style="list-style-type: none"> • Blues als Spiegelbild gesellschaftlicher wie persönlicher Erfahrungen (z.B. Backwater Blues, St. Louis Blues, Mystery Train) • Rhythm and Blues und Rock'n'Roll als Ausdruck eines neuen, jugendlichen Selbstbewusstseins (z.B. Hound Dog, Rock around the Clock); weitere Verzweigungen: Soul, Beat • Leistungsüberprüfung: z.B. Präsentation, Schriftliche Übung • ggf. Konzertbesuch • Material: z.B. Themenheft „Rock und Pop“ (Cornelsen); Musik um uns 2/3 (Schroedel) 		

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Bedeutungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Sprache: Kunstlied, Rap • Instrumentalmusik: Sinfonie • Original und Bearbeitung: Coverversion 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (hier: detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, • analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals, • beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen). 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Tempo Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p> <p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p>
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Motivlagen/Haltungen/Meinungen • Bereiche: Popularisierung/Monetarisierung/Verbreitung • Phänomene: White Cover, Sampling, Mash-Up, Remix, musikalische Zitate, ... • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Gestaltungsaufgabe mit Präsentation, Höranalyse • Material: z.B. Themenheft „Original und Bearbeitung“ (Klett); Musikbuch 2 (Cornelsen) 		<p>Notation Akkordbezeichnungen</p>

UV 8.2.2 Musik kann beeinflussen: Funktionsweisen und Möglichkeiten von Werbemusik

Zeitbedarf: ca. 12 UStd.

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Verwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in der Werbung, ○ Musik mit politischer Botschaft • Musik in Verbindung mit anderen Künsten: Filmmusik, Musikvideo 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. 	<p>Melodik Diatonik, Chromatik Intervalle: rein, klein, groß</p> <p>Harmonik Clusterbildung Dreiklänge: Dur, Moll</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung
<ul style="list-style-type: none"> • Jingle; Audiologo; Signal; Werbesong; Backgrounding; AIDA-Prinzip; Attribute und Produkte ... • Imagewerbung und Produktwerbung • Wirkungsweisen: psychologische Effekte • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Gestaltungsaufgabe mit Präsentation, Referate • Material: Themenheft „Videoclips“ (Klett); Musik um uns 2/3 (Schroedel) 		

UV 8.2.3 Von inneren und äußeren Eindrücken – Impressionismus in Musik und Malerei

Zeitbedarf: ca. 10 UStd.

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik, Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre ○ Musik im interkulturellen Kontext I: Musik anderer Kulturen ○ Musik im interkulturellen Kontext II: Jazz 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte des Impressionismus, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900. 	<p>Rhythmik Ametrische Musik</p> <p>Melodik Chromatik Pentatonik</p> <p>Harmonik Dreiklänge: Dur, Moll</p> <p>Dynamik, Artikulation Vortragsbezeichnungen Spielweisen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		Formaspekte Motiv
<ul style="list-style-type: none"> • Kann Musik abbilden? Wie realistisch ist eine Abbildung (Musik/Malerei)? • Bild und Musik: Wahrnehmungsvergleich: Formen, Farben, Bewegung und Ruhe, hell und dunkel etc. • Analyse von Gestaltungsmitteln im Hinblick auf subjektive Wahrnehmungen • Kompositionswerkstatt: Impressionistisch Komponieren • Material: z.B. Themenheft „Musik und Bild“ (Schöningh) 		Notation Partitur

UV 8.2.4 Musik und Gender: „Ach, es gibt auch KomponistINNEN?“ (optionales UV)		Zeitbedarf: ca. 8 UStd.
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Freies UV	(freies UV)	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften, • erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo. 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p> <p>Notation Akkordbezeichnungen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> • „Männerinstrumente“ – „Fraueninstrumente“: historische und aktuelle Vorstellungen und Vorurteile • Männer im klassischen Ballett; Komponistinnen im 19. Jahrhundert (z.B. Fanny Hensel, Clara Schumann); Musikerinnenbiografien aus unserer Zeit (z.B. Karen Carpenter, Tory Amos, Judith Holofernes); Frauen(bild) im HipHop (z.B. Queen Latifah) • Androgynität als Markenzeichen (z.B. Beatles, Bill Kaulitz) • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Diskussionsformate, Erstellen von Videostories • Material: z.B. O-Ton 2 (Schöningh); EinFach Musik: „Musik und Gender“ (Schöningh) 		

UV 9.1.1 Poesie der Straße – Hip-Hop		Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Bedeutungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Original und Bearbeitung: Coverversion ○ Instrumentalmusik: Sinfonie ○ Musik und Sprache I: Kunstlied ○ Musik und Sprache II: Rap 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen. 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Dynamik, Artikulation Akzente Spielweisen</p> <p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p>
Hinweise und Vereinbarungen		Formaspekte Formelemente: Strophe, Refrain, Intro, Break Formtypen: (Rap-)Song
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung/Geschichte des Hip-Hop (USA & Deutschland) • der Beat als rhythmisches Grundgerüst eines Rap-Songs (Breakbeats, Beatboxing) • Analyse von Hip-Hop-Texten (Reimschema, Metaphern, Wortspiele, ...) • (deutscher) Hip-Hop im Zeitalter der digitalen und kommerzialisierten Musik • Gestalten eines eigenen Rap-Songs (Texten & Rhythmisieren) • Material: z.B. RAAbits „Poesie der Straße“, O-Ton 2 (Schöningh) 		

UV 9.1.2 Mit den Augen hören - Musikvideos		Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.	
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte		
Verwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft • Musik in Verbindung mit anderen Künsten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Filmmusik ○ Musikvideo 		
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme	
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo. 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Tempo Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p>	
Hinweise und Vereinbarungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Entwicklung von Musikvideos • Kategorien / „Genres“, z.B. Performance, (Semi-)Narrative, Art • Verhältnis Bilder – Musik • Musikvideos als Vermittler einer Message / eines Images • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: Unterrichtsprojekt: Ein eigenes Musikvideo drehen • Material: z.B. Musikbuch 2 (Cornelsen); Themenheft „Musikvideos“ (Klett) 			

UV 9.1.3 ... Is it Jazz?		Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik, Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre ○ Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik anderer Kulturen 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes, • beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen, • realisieren Musizierweisen anderer Kulturen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse, • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Melodik Diatonik Chromatik Blues-Skala</p> <p>Harmonik Dreiklänge: Dur, Moll einfache Kadenz Blues-Schema</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Jazz • „Vier Elemente des Jazz“: Sound, Groove, Kommunikation, individueller Code • Melodik, Artikulation und Tonbildung am Beispiel des Swing • Jazz-Harmonik (z.B. G. Gershwin: I Got Rhythm) • Improvisation als Form der musikalischen Kommunikation • Material: O-Ton 2 (Schöningh) 		<p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p> <p>Formaspekte Motiv Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit</p> <p>Notation Akkordbezeichnungen</p>

UV 9.2.1 „Kampf der Themen“ in der Sonatenhauptsatzform		Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.
Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	
Bedeutungen Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> Original und Bearbeitung: Coverversion Instrumentalmusik: Sinfonie Musik und Sprache I: Kunstlied Musik und Sprache II: Rap 	<ul style="list-style-type: none"> Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik, Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik anderer Kulturen
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
Rezeption: <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, Produktion: <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, Reflektion: <ul style="list-style-type: none"> ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung. 	Rezeption: <ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, Produktion: <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals, Reflektion: <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze, erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext. 	Melodik Diatonik, Chromatik Intervalle: groß, klein, rein, vermindert, übermäßig Harmonik einfache Kadenz Tempo Tempobezeichnungen Dynamik, Artikulation Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen Formaspekte Motiv Thema Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit Formtypen: Sonatenhauptsatzform Notation Bassschlüssel Partitur
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> „Baupläne“ in der Musik: Achttaktige Periode / Vordersatz und Nachsatz / ABA-Form / Reihungs- und Entwicklungsform Strukturidee und dramaturgisches Konzept der Sonatenhauptsatzform Erweiterung, Veränderung und Sprengung der Sonatenhauptsatzform vor dem Hintergrund ästhetischer und/oder gesellschaftlich-historischer Kontexte Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: Notentextanalyse; Kurzreferate; Übertragung des SHF-Plans in ein Regie-Konzept zur szenischen und/oder sprachlichen Umsetzung Material: z.B. Musikbuch 2 (Cornelsen); Themenheft „Sinfonie“ (Cornelsen) 		

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Verwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft • Musik in Verbindung mit anderen Künsten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Filmmusik ○ Musikvideo 	
<p>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme</p>
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • präsentieren Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Vertonungen politischer Botschaften, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften. 	<p>Rhythmik ametrische Musik Polyrhythmik</p> <p>Melodik Diatonik, Chromatik Intervalle</p> <p>Harmonik Clusterbildung Dreiklänge: Dur/moll</p> <p>Dynamik, Artikulation Akzente Spielweisen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		<p>Klangfarbe, Sound Klangveränderung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Krönungsmusik und höfische Musik im 18. Jh.; Nationalhymnen (Funktion, Merkmale, Typen); Geschichte der deutschen Nationalhymne • Musik im Dritten Reich: Steuerung durch Musik; Protest und Kriegskritik: Mauricio Kagel: <i>10 Märsche um den Sieg zu verfehlen</i> • Popmusik in politischen Kontexten • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: Präsentationen, Kurzreferate; Gestaltungsaufgabe (Vertonung eines Pamphlets/Gedichts/Schlachtrufs...) • Material: z.B. Musikbuch 2 (Cornelsen); Themenheft „Musik und Politik“ (Cornelsen) 		

UV 9.2.3 Musikpraxis: Band-Instrumente kennenlernen, spielen und einsetzen		Zeitbedarf: ca. 10 UStd.
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Freies UV	(freies UV)	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Popmusik-Beispielen im Hinblick auf Sound und Arrangement, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik, • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungsmerkmale in der Popmusik. 	<p>Rhythmik Beat/Off-Beat Groove</p> <p>Melodik Diatonik, Chromatik Blues-Skala</p> <p>Harmonik Dreiklänge: Dur/moll Einfache Kadenz Blues-Schema</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p> <p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p> <p>Notation Bassschlüssel Akkordbezeichnungen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Drumset, E-Bass, E-Gitarre, Keyboards, Mikrofon: Herkunft, Konventionen, Funktions- und Spielweisen • Einsatz von Band-Instrumenten in Musik unterschiedlicher Genres • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Lernen an Stationen; „Mini-Konzert“ in Gruppen • Material: z.B. Musik um uns 2/3 (Schroedel) 		

UV 10.1 Überraschungen und „Altbekanntes“: Variationen

Zeitbedarf: ca. 8 UStd.

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Bedeutungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Sprache: Kunstlied, Rap • Instrumentalmusik: Sinfonie • Original und Bearbeitung: Coverversion 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale von Variationen im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen im Hinblick auf den Ausdruck, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Variationen zu vorgegebenen musikalischen Themen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungsmerkmale von Variationen im Hinblick auf Originalität und Wirkung. 	<p>Melodik Diatonik, Chromatik</p> <p>Harmonik Dreiklänge: Dur/moll</p> <p>Tempo Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik, Artikulation Vortragsbezeichnungen Akzente</p> <p>Formaspekte Motiv Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit Formtypen: Variation</p>
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Variation als grundsätzliches musikalisches Gestaltungsmittel und als formales Prinzip („Thema mit Variationen“) • Variationsmöglichkeiten: Figuralvariation, Charaktervariation etc. • Kompositorischer Umgang mit Variationen in Barock, Klassik und Romantik • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: z.B. Gestaltungsaufgabe mit Präsentation, Notentextanalyse • Material: z.B. RAAbits „Kontrast, Variation und Wiederholung“; Spielpläne Oberstufe (Klett) 		<p>Notation Bassschlüssel Partitur</p>

UV 10.2 Warum fangen da immer plötzlich alle an zu singen? – Mögl. u. Fkt. v. Musik in Musicals		Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Verwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft • Musik in Verbindung mit anderen Künsten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Filmmusik ○ Musikvideo 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in Musicals, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Vertonungen von Musicalszenen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Funktionen von Musik in Musicals. 	<p>Rhythmik Groove</p> <p>Tempo Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p> <p>Klangfarbe, Sound Klangerzeugung Klangveränderung</p> <p>Notation Akkordbezeichnungen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Geschichte des Musicals; Merkmale; „Meilensteine“ • Am Beispiel „Rent“ (J. Larson): Songtypen und -funktionen in Musicals; Musik als Ausdrucks- und dramaturgisches Mittel (Zitate, Bezüge) • Ggf. Besuch einer Musicalaufführung • Arbeitsformen/Leistungsüberprüfung: Schriftliche Übung; Kurzreferate; Gestaltungsaufgabe (z.B. Vertonung/Rezension einer Musicalszene) • Material: z.B. Oberstufe Musik. Musical (Cornelsen); Themenheft „Musical“ (Klett); Th. Siedhoff: <i>Handbuch des Musicals</i>. Mainz 2007 		

UV 10.3 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Zwischen Determination und Zufall		Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	
Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik, Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre ○ Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik anderer Kulturen 	
Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Schwerpunkte hinsichtlich musikalischer Ordnungssysteme
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • notieren musikalische Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen. 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik, <p>Reflektion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation. 	<p>Rhythmik Ametrische Musik Polyrhythmik</p> <p>Melodik Chromatik Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig</p> <p>Harmonik Clusterbildung</p> <p>Dynamik, Artikulation Spielweisen</p>
Hinweise und Vereinbarungen		Formaspekte Motiv Thema Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit Formtypen: Sonatenhauptsatzform
<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Bruch mit der Dur-/Moll-Tonalität: Expressionismus, Zweite Wiener Schule, Serielle Musik, Aleatorik • Praxisorientierte Auseinandersetzung mit Kompositionstechniken (z.B. Zwölfton-Methode) • Problematik musikalischer Formbildung ohne traditionelle Harmonik • Neue Musik als Herausforderung für den Hörer (soziologisch, neurologisch, hörpsychologisch) • Optional hierzu: Theodor W. Adorno: <i>Typen musikalischen Verhaltens</i> • Material: Themenhefte „Neue Musik“ (Cornelsen), „Expressionismus“ (Schöningh), „Neue Musik“ (Schöningh) etc. 		